Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 32

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Santos Dumont †

In Rio de Janeiro ist der berühmte französisch-brasilianische Luffahrt-Pionier Santos
Dumont im Alter von 69 Jahrhundertwende baute er in
Frankreich die ersten lenkbaren Luftschiffe. Am 10. Oktober 1901 überflog er als
erster mit einem Lenkballon
den Eifelturm und gewann
damit den vom Industriellen
Henry Deutsch de la Meurthe
gestiffeten Preis von 100 000
Franken. Später wechselte er
dann zum Flugzeug schwerer als Luft über und erzielte
auch dort manchen großen Erfolg. In seinen letzten Jahren
lebte er als Plantagenbesitzer
in seiner Heimat Sao Paulo



Die letzte Tochter des Kaisers Franz Joseph von Oesterreich, von Oesterreich, Erzherzogin Gisela, starb 76jährig in Mün-chen. Auf dem Bildtreten die typischen habsbur-gischen Gesichtszüge, die man von den Bildern des alten Kaisers her kennt, deutlich hervor



Ingenieur J. Anderfuhren starb 77jährig in Unterseen. 1879 bis 1912 amtete er als Regierungs-ingenieur von Biel, 1912 bis 1920 war er Adjunkt des Kantons-boberingenieur in Bern. Unter seiner Leitung entstand manches große Werk, unter anderem hat er auch den Plan der Grimsels-straße auf der Walliserseite aus-gearbeitet Aufnahme Lüscher



Oberbetriebtehdef der SBB.

E. Matter

vollendete sein 60. Lebensjahr.
nachdem er schon vor drei Jahren das 40jährige Dienstjubilium
begehen konnte. Seit mehr als
10 Jahren bekleidete er das Amt
eines Oberbetriebschefs der
Schweizerischen Bundesbahnen
Aufnahme Zumbühl



Kapitän F. Schorno Luzern trat nach 38jähriger Dienstzeit bei der Dampf-Schiffahrt-Gesell-schaft des Vierwaldstättersees in den Ruhestand



Domherr
Emilio S. Lanfranchi
ist an Stelle des verstorbenen de
Florin zum Dompropst von Chur
ernannt worden Aufnahme Lang



SEGELSCHIFF-KATASTROPHE IN DER OSTSEE

Beim Fehmarnbelt-Feuerschiff in der Kieler-Bucht ist am 26. Juli das Schulschiff «Niobe» der deutschen Reichsmarine in einer Gewitterböc gekentert und untergegangen. Die "«Niobe», ursprünglich ein skandinavischer Frachtsegler, wurde im Kriege von den Deutschen gekapert und nach Friedensschluß in ein Schulschiff umgewandelt. Die Besatzung bestand aus 6 Offizieren, 50 Offiziersschülern, 18 Unteroffiziersschülern und 31 Mannschaften. Die «Niobe» war eine Dreimaster-Schonerbarke von 46 m Länge, 953: m³ Segelfläche am Wind und 750 "Tonnen Wasserverdrängung. Am Montag hatte sie ihren Heimathafen Kiel verlassen, um eine längere Uebungsfahrt in der Ostsee zu unternehmen. Auf der Höhe des Fehmarnbelt-Feuerschiffes wurde sie von einem plötzlich heraufziehenden Gewitter überrascht und vom Orkan auf die Seite gelegt. Der Untergang vollzog sich in der kurzen Zeit von 3–4 Minuten. 69 Mann von der Besatzung sind ertrunken. Die Ueberlebenden sind vom Kreuzer «Königsberg» aufgefischt und nach Kiel gebracht worden. – Die Aufnahme der «Niobe» hat uns der Seeoffiziersschüler Jürgen Burckhardt aus Zug, der auf dem Schiffe einen Teil seiner Karriere absolvierte, zur Verfügung gestellt

Tour de France

Aufnahman Schmid



Der Franzose Leducq gewinnt das Rennen in der Zeit von 154:11,49



Büchi (Schweiz) placiert sich im Gesamtklassement mit 155: 25,22 an 11. Stelle

Die internationale Alpenfahrt der Automobile

(Bild unten)

Die Wagen der Teilnehmer auf dem Parkplatz von St. Moritz nach der 3. Etappe Meran-St. Moritz Aufnahme Mettler



Durch Hissen der Schweizerfahne wurde das 2. Nationallager am 28. Juli eröffnet

DAS BUNDESLAGER DER PFADFINDER IN GENF

Auf der historischen Höhe von Cologny bei Genf fand in den Tagen vom 28. Juli bis 4. August das Bundeslager der schweizerischen Pfadfinder statt. Mehr als 4000 Pfadfinder von 19 kantonalen Verbänden waren versammelt



Die ausgedehnte Zeltstadt der Pfadfinder auf der Höhe von Cologny. Jede kantonale Gruppe hat ihr eigenes Lager errichtet

Die «Zürcher Hlustrierte» erscheint Freitigs « Schweizer. Monnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3-40, halbjährlich Fr. 6-40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 « Audands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksuche: Vierteljährlich Fr. 4-50 bzw. Fr. 5-25, halbjährlich Fr. 6-50 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16-70 bzw. Fr. 19-20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger, Insertioapreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. --50, fürs Ausland Fr. --75, lier Platzvorschrift Fr. --35, fürs Ausland Fr. --75, lier studien Jersen in stem und Fr. --75, lier studien und Texten is nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 * Telegramme: Conzetthuber. * Telephon* 51.790